

Grundschule Hausen

Leitbild

2003

Achtung vor dem Leben



Ein positives **Selbstwertgefühl** sowie eine ausgeprägte Sozialkompetenz bilden die Grundlage einer starken Persönlichkeit und sind die Voraussetzungen für erfolgreiches schulisches Lehren und Lernen.

Wir werden deshalb

- die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen finden, stärken und fördern.
- Fehler als Chance zu Reflexion und Weiterentwicklung begreifen.
- Erfolgserlebnisse ermöglichen
- bei jedem Einzelnen die positiven Seiten sehen und seine Schwächen tolerieren.

Vertrauen ist die Grundlage guter Zusammenarbeit.

Vertrauen ist eine empfindliche Pflanze, die gehegt und gepflegt werden muss.

Vertrauen kann nur wachsen und gedeihen, wenn wir einfühlsam und respektvoll miteinander umgehen.

(Eigen-)Verantwortung

Jedes Mitglied der Schulfamilie fühlt sich verantwortlich für sich selbst und die Gemeinschaft.

Das bedeutet:

- Jeder übernimmt Aufgaben im Rahmen seiner Möglichkeiten und Fähigkeiten.
- Lern- und Arbeitsprozesse werden so selbstständig und eigenverantwortlich wie möglich organisiert. Dabei steht niemand alleine, sondern kann jederzeit die Gemeinschaft um Hilfe und Unterstützung bitten.
- Selbstkritik unterstützt dabei individuelle Weiterentwicklung.
- Jedes Mitglied der Schulfamilie ist für ein harmonisches Miteinander verantwortlich. Deshalb lehnen wir jegliche Form von Aggression ab und unterbinden Gewalt an unserer Schule.

Toleranz:

Wir respektieren die Verschiedenartigkeit des anderen, achten dessen Wertvorstellungen und stellen daher niemanden bloß. Wir akzeptieren individuelle Eigenheiten und erleben Unterschiede als Erweiterung und mögliche Bereicherung, solange dies dem Wohl der Schulfamilie nicht entgegen steht.

Offenheit bedeutet dabei:

- Schwierigkeiten und Konflikte werden von den Beteiligten ehrlich geäußert. Die Gemeinschaft trägt zur Lösung der Probleme bei. Auf konstruktive Kritik wird hier besonderer Wert gelegt.
- Meinungsverschiedenheiten tragen wir fair und unter Beachtung von Höflichkeit und Anstand aus.
- Offenheit hat keine negativen Konsequenzen.

Offenheit bedeutet dabei nicht:

- andere öffentlich zu kritisieren. Kritik wird grundsätzlich nur dem Betroffenen gegenüber geäußert.

Wo Vertrauen die Grundlage ist für die gegenseitige Offenheit, kann man es

wagen, offen zu eigenen Schwächen und Fehlern zu stehen und eigenes

Versagen zuzugeben.

Demokratische Prinzipien leben bedeutet für uns:

- Sozialkompetenz stärken
- Vorhaben gemeinsam planen
- Transparente und allgemein verbindliche Regeln schaffen und einhalten
- Reversibles Schüler-Lehrer-Eltern-Verhalten praktizieren
- Diskutieren, abstimmen und Mehrheitsentscheidungen akzeptieren

Leistungsfreude und –bereitschaft sind die Grundlagen eines erfolgreichen Schulalltags für Schüler und Lehrer

Wir werden deshalb

- die Leistungsfreude und –bereitschaft jedes Einzelnen stärken und fördern durch Anerkennung, Erfolgsbestätigung, Zuversicht und Vertrauen.
- bei der Leistungsbeurteilung individuelle Voraussetzungen, Lernprozess und Ergebnis einbeziehen
- kreative, musische, soziale und praktische Fähigkeiten auch bei Gemeinschaftsarbeiten und Projekten berücksichtigen
- unsere Schule nicht nur als Lernort sehen, sondern als Lebensraum für Schüler und Lehrer gestalten (Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Schulversammlung, Schulgottesdienst, Schullandheim ...)
- dazu anleiten, sich selbst sowie die erbrachte Leistung zunehmend realistischer einzuschätzen
- die intellektuelle Neugier und Fragehaltung erhalten bzw. wecken und fördern.

Achtung vor dem Leben stellt das Resultat und das oberste Prinzip aller Grundlagen und Werte unseres Leitbildes dar.

Wir lassen den Begriff „Achtung vor dem Leben“ bewusst in dieser offenen Formulierung stehen, da er alle Lebensbereiche, also Mensch, Tier, **Wir alle lernen voneinander.**

Natur, Umwelt, Medizin und Forschung, Religion und deren Verknüpfungen miteinander beinhaltet.

Erziehung bedeutet das Vorleben der in unserem Leitbild aufgestellten Prinzipien durch Schüler, Eltern und Lehrkräfte.

Wir alle lernen voneinander.

Wir alle lernen voneinander.